



## Deutschland in Waffen.



Dieses kleine Buch soll der gesamten wehrfähigen Bevölkerung Deutschlands gewidmet sein. Zu einer wehrfähigen Bevölkerung rechne ich jeden deutschen Jüngling und Mann, der gesonnen ist, für die Ehre und Machtstellung des Vaterlandes mit der Waffe in der Hand seine Kraft und sein Leben freudig einzusetzen.

Den Jungen aber mag's ein Fingerzeig und eine Anleitung werden für die kommenden Anforderungen, die ihrer Kraft und ihres guten Willens bei der Ableistung der Dienstzeit harren.

Mehr wie andere Länder ist unser Vaterland darauf angewiesen, seiner guten Wehr zu vertrauen. Schlecht geschützt durch seine ungünstigen geographischen Grenzen, im Zentrum Europas gelegen, nicht von allen Nationen mit Liebe beobachtet, hat das Deutsche Reich vor allen andern Völkern unserer alten Erde die heilige Pflicht, Heer und Flotte stets auf der Höhe der größten Schlagfertigkeit zu erhalten. Nur so, auf das gute Schwert gestützt, können wir den Platz an der Sonne erhalten, der uns zusteht, aber nicht freiwillig eingeräumt wird.

Ein waffenfroher Geist hat stets in unserem Volke gesteckt. Schon bei den alten Germanen ward der Jüngling erst dann für voll angesehen, wenn ihm die Waffenweihe zuteil geworden war. Dieser von